



Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e. V.

Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.
Im Mediapark 7, 50670 Köln

Infobrief Nr. 8

Oktober 2007

Leev „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch“,

es hat sich wieder einiges getan bei uns. Wir haben ein neues Vorstandsmitglied und zwei Schmölzchen, die schon in der Anfangsphase unseres Vereins geplant waren, sind endlich auf den Weg gebracht!

Leider musste unsere Schriftführerin, Angelika Sperbel, aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklären. Durch einen glücklichen Umstand fand sich schnell ein Mitglied unseres Vereins, das sich bereit erklärte, für diesen Posten zu kandidieren. Die Vorstandsmitglieder haben sich entschieden und **Hans Jürgen Jansen** zu unserem **neuen Schriftführer** gewählt, damit die Vorstandsarbeit kontinuierlich fortgeführt werden kann. Wir gratulieren Herrn Jansen zu seiner Wahl und bedanken uns gleichzeitig bei Angelika Sperbel für ihre geleistete Arbeit im Vorstand!

Erfreulich ist, dass zwei lange geplante Schmölzchen endlich mit Leben erfüllt werden können. Zwei Vereinsmitglieder haben sich bereit erklärt, die Leitung und Koordination zu übernehmen.

Für **Lesungen in Seniorenheimen** etc. ist Euer Ansprechpartner **Friedrich Müller**, Telefon 02236 96 70 21, Fax 02236 96 70 23, E-Mail fwmueller.senior@netcologne.de

Herr Müller hat sich schon seit Jahren zur Aufgabe gemacht, Menschen mit „Rüümcher un Verzällcher“ der unterschiedlichsten Kölsch-Autoren zu unterhalten, ehrenamtlich versteht sich. Wir freuen uns, dass er sich jetzt in unserem Verein engagieren möchte. Nun braucht Friedrich Müller natürlich Mitstreiter, die gut auf Kölsch vortragen können, Zeit und Lust haben sich einzubringen und den Senioren „ene Püngel Freud maache“ wollen! Also, bitte schnell bei Herrn Müller melden!!!

Geschichten „us däm aale Kölle“ sammeln, zuhören bei alten Kölnerinnen und Kölnern, dieses spannende Schmölzchen wird von **Peter Kern** geleitet. Ihn erreicht Ihr telefonisch unter 0163 4 27 71 90 oder via E-Mail nc-kernpe6@netcologne.de

Telefon 02 21 - 2 26 24 33 • eMail fruende@sk-kultur.de

Sparkasse KölnBonn • Konto 1900 564 4590 • BLZ 370 501 98

Telefon 02 21 - 2 26 24 33 • eMail fruende@sk-kultur.de

Wenn spannende, amüsante Geschichten und Anekdoten gesammelt sind, werden wir versuchen, diese als Buch oder CD herauszubringen.

Erste, sehr viel versprechende, Kontakte zu Senioren sind schon geknüpft!

Wir benötigen sowohl „Interviewer“ als auch Damen oder Herren, die später die Sprachaufzeichnungen abschreiben können. Zunächst soll mit Peter Kern ein Konzept erarbeitet werden, wie vorgegangen wird und dann kann es losgehen!

Ich hoffe, es finden sich jetzt einige „Fründe...“, die zusammen mit Peter Kern und Friedrich Müller diese Schmölzchen lebendig werden lassen!

Bei unseren „Köch(inn)en“ hat sich einiges geändert.

Neue Leiterin des Schmölzchens „**Kölsch Kochen**“ ist **Hilde Gerrits**. Dem bisherigen „Chefkoch“ Werner Pawlitzki danke ich für seine geleistete Arbeit, leider kann auch er sich aus beruflichen Gründen nicht mehr im Verein engagieren.

Eine neue Küche mit deutlich größerer Kapazität ist gefunden worden. Für die Vermittlung herzlichen Dank an unser Mitglied Hans-Albert Hoppen!

Unser Koch - Schmölzchen trifft sich zukünftig **einmal monatlich** in der **Lehrküche** des **Familienforums Südstadt**, direkt neben St. Katharinen, an der Ecke Arnold-von-Siegen-Straße / Spielmannsgasse.

Neue „Mitstreiter am Herd“ sind ganz herzlich willkommen!

Wer Lust am Kochen in dieser Gruppe bekommen hat, kontaktiert bitte **Hilde Gerrits**, Telefon 0221 59 14 22, E-Mail hgerrits@gmx.de

Der geplante „Fründe...“-Chor ist ja nach wie vor ein „Sorgenkind“, da es bisher leider nicht gelungen ist, einen Chorleiter zu finden. Unser Vereinsmitglied Doris Friese hat dazu einen interessanten Vorschlag gemacht, ein „**offenes Singen**“, das in regelmäßigen Abständen stattfinden könnte. Man trifft sich in einer Gaststätte (bevorzugt mit einem kleinen Saal), isst, trinkt und singt dann gemeinsam Lieder, wobei das Kölsch im Glas natürlich nicht ausgehen sollte...

Doris Friese hat diese Art des Singens in England kennen gelernt und fand das sehr eindrucksvoll. Jemand der sich mit kölschem Liedgut auskennt, besorgt die Texte (dazu würde der Vorstand bzw. die Akademie Hilfestellung leisten), die jeder bekommt. Man benötigt keinen Chorleiter, bleibt an den Kneipentischen sitzen und hat - so glaube ich - eine Menge Spaß...

Hört sich gut an, ein sehr schöner Vorschlag!

Nun zu unserem kurzen Rückblick:

Am 16. September fand die **Dreibrückenfahrt** mit der **KVB** statt. 81 „Fründe...“ hatten sich auf dem Neumarkt eingefunden, um Köln drei Stunden lang bei belegten Brötchen, Frikadellen und Kölsch einmal aus der Straßenbahnperspektive zu erleben. Leider konnte ich selbst nicht dabei sein, weil ich in Urlaub war.

Willi Nothhelfer, dem ich auf diesem Wege für die tolle Organisation der Fahrt herzlich danken möchte, berichtete mir, er hätte nur positive Rückmeldungen erhalten.

Ebenfalls vielen Dank an Otto Wallraf, der an diesem Sonntag für das leckere Kölsch gesorgt hat und an einen Freund unseres Vereins, den „rude Funk“ Caspar Schiffer, der sich in der Bahn als Köbes für die „Fründe...“ betätigt hat, obwohl er bei uns zu Gast war.

Natürlich auch mein lieber Dank an alle Helfer, die ich hier nicht namentlich aufgeführt habe!

„**Kutt ens rüche...**“ unter diesem Motto stand am 13. Oktober der **Besuch im Duftmuseum „FARINA“**, der ältesten Parfümfabrik der Welt.

Fünfzehn Damen und zwei Herren trafen sich am Stammhaus Obenmarspforten gegenüber dem Gülchsplatz.

Nachdem der Obolus entrichtet war, wurden die Teilnehmer der Führung mit etwas Eau de Cologne besprüht und „leicht beduftet“ in den Vorführraum gebeten. Die über dreihundertjährige Geschichte des Hauses „Johann Maria Farina gegenüber“ wurde in einem Streifzug anschaulich erzählt. Der italienische Parfumeur gründete im Jahre 1709 diese Parfümfabrik. Sein Duftwasser „Eau de Cologne“ ging unter dem Markenzeichen der roten Tulpe, die früher für absoluten Luxus stand, um die Welt. Interessant, dass bis zum Jahr 1914 kein Unterschied zwischen Damen- und Herrenduft bestand. Lediglich die von Vassily Kandinsky gestalteten Flakons unterschieden sich: eckig für die Herren, oval für die Damenwelt.

Das originale Arbeitszimmer von J.M. Farina wurde ebenso besichtigt, wie der Keller mit den verschiedenen Essenzen.

Eine Stunde war schnell vergangen und die Zeitreise durch das Farina-Haus beendet.

Vielen Dank an Otto Wallraf für diesen Bericht, der hier in gekürzter Fassung erscheint. Den ausführlichen Text findet Ihr, wie immer, im Internet www.koelsch-akademie.de /Fründe.../Rückblick

Und hier unsere neuen Termine:

Am Freitag, **26. Oktober**, um **19:00 Uhr**, präsentiert die bekannte Kölner Malerin **Gerda Laufenberg** ihr neuestes Buch aus dem Bachem - Verlag im Kölnischen Stadtmuseum. Bei freiem Eintritt und ein paar leckeren Kölsch...

Ein Termin, der - nicht nur - für die „Fründe...“, einen interessanten Abend verspricht !

Die **Mitgliederversammlung 2007** der „Fründe...“ findet am **6. November** um **19:30 Uhr** statt. Wir treffen uns im Studio der SK-Stiftung im 2. UG des Hauses Im Mediapark 7. Die Einladung mit Tagesordnung wird fristgerecht an unsere Mitglieder verschickt werden.

Zum letzten Besuch in diesem Jahr bei einem der Kölner Traditions-corps, treffen wir uns am Donnerstag, dem **22. November** um **18:00 Uhr**. Wir werden den **Sachsenturm**, das Domizil der „**Blauen Funken**“ am Sachsenring besichtigen. **Kosten** je Teilnehmer **5 Euro**, die -wie immer bei diesen Führungen- für den Erhalt bzw. Unterhalt des Bauwerks gespendet werden. Im nächsten Jahr, nach der Restaurierung, steht noch die „Hahnepooz“ der Ehrengarde auf dem Programm, dann sind wir mit den Türmen der Karnevalsgesellschaften durch.

Hinterher treffen wir uns traditionell noch bei dem ein oder anderen Kölsch, um uns auszutauschen, also bitte nicht gleich nach der Führung heimgehen...

Anmeldungen bitte wieder an **HP. Holländer**, Kontaktdaten siehe unten!

„**Kölle e Geföhl**“, den beliebten Spaziergang vom Dom zum Heumarkt, mit vielen Umwegen, bietet Jürgen Tuszik auch jetzt im Herbst an. Rund zwei Stunden kurzweilige Information, kölscher Verzähl und ein Stopp in einem Brauhaus sind selbstverständlich. Kosten für Vereinsmitglieder der „Fründe...“ 5 Euro, wer noch nicht bei uns Mitglied ist zahlt 7 Euro. Treffpunkt ist die Kreuzblume vor dem Dom.

Die nächsten Termine erfahrt Ihr im Internet oder direkt von Jürgen Tuszik. Leider hat er sie mir nicht rechtzeitig mitgeteilt. (neu: 16.11., 23.11., 01.12.2007)

Anmeldungen bitte telefonisch bei **Jürgen Tuszik**, **0221 4 30 24 98** oder via E-Mail an Juergen.Tuszik@t-online.de

Von Rudi Klein erhielt ich einen Hinweis auf eine sehenswerte Ausstellung:

150 Jahre Historisches Archiv der Stadt Köln

in der Severinstraße 222 - 228.

Er schrieb mir, diese Ausstellung sei ein absolutes „Muss“ für jeden „Kölsch-Akademiker“! So etwas Tolles hätte er noch nicht gesehen. Unter anderem Dokumente aus dem Jahr 927, das Tagebuch des Hermann von Weinsberg und vieles, vieles mehr.

Sehr zu empfehlen, wegen der Fülle der vorgestellten Archivalien. Der **Eintritt ist frei** und **mittwochs und freitags** werden auch **Führungen** angeboten.

Diese Ausstellung ist noch **bis zum 18. Dezember 2007** zu besichtigen.

Herzlichen Dank für diesen guten Tipp!

Wie im letzten Infobrief bereits angekündigt, wollen wir im nächsten Jahr unsere erste **Fahrt in eine Kölner Partnerstadt** starten. Vom **18. bis 20. April 2008** wollen wir **Lille** in Nordfrankreich besuchen!

Jakob Lorenz, der Leiter unseres „**Reise-Schmölzchen**“, hat zusammen mit Irma Reiners von **Reiners - Reisen** ein interessantes Programm für die „Fründe...“ zusammengestellt.

Lille war im Jahr 2004 europäische Kulturhauptstadt und verdient wahrlich diesen Titel. Die Stadt eröffnet einen großen Spannungsbogen vom historischen, flämisch geprägten Zentrum über die Zitadelle bis zum modernen „Euralille“. Die vom Bergbau geprägte Region bildet heute eine bedeutende Achse Paris-Großbritannien und präsentiert sich vor allem „grün“ mit Wiesen und Wäldern.

Unsere Reise nach Lille bietet den „Fründen...“ zum einen die Gelegenheit diese Partnerstadt von Köln kennenzulernen, zum anderen die Verbundenheit der Vereinsmitglieder zu stärken, sowie das Interesse potentieller Mitglieder zu wecken.

Die Fahrt wird in einem modernen Reisebus durchgeführt. Wir wohnen in einem zentral gelegenen ***Hotel in Lille.

Freitag, 18. April 2008

Anreise Köln - Lille

Nachmittags Stadtführung und offizielle Begrüßung von Seiten der Stadt Lille

Samstag, 19. April 2008

Ausflug in die Umgebung von Lille: Bergwerkszentrum, Kanalfahrt, Schnapsbrennerei

Sonntag, 20. April 2008

Vormittag zur freien Verfügung in Lille...

Empfehlung: Besuch des Marktes von Wazemme oder des Museums „Des Beaux Arts“

Nachmittags Heimreise

Reisepreis:

330 Euro pro Person im Doppelzimmer, bei einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen
Einzelzimmer möglich, **Zuschlag 40 Euro**

Eingeschlossene Leistungen:

Fahrten laut Beschreibung im modernen Reisebus

Zwei Übernachtungen mit Halbpension im ***Hotel in Lille

Stadtführung durch Lille

Führung durch das Bergwerkszentrum, Mittagessen, Bootsfahrt über die Kanäle, Degustation in der Schnapsbrennerei

Falls Ihr noch Fragen habt, oder Euch schon jetzt zu dieser ersten Fahrt der „Fründe...“ anmelden wollt, wendet Euch bitte an **Jakob Lorenz**, Telefon **0221 8 30 39 37** oder E-Mail lorenz.jakob@web.de

Selbstverständlich steht der Vorstand für Eure Vorschläge, Anregungen, Kritik usw. immer für Euch zur Verfügung. Gerne nehmen wir auch Hinweise auf Veranstaltungen, Ausstellungen etc. in die Infobriefe auf!

Ansprechpartner sind HP. Holländer und Willi Nothhelfer.

So liebe „Fründe...“, das war es für heute!

Viele Grüße aus Köln

HP. Holländer
2. Vorsitzender

Kontakte zum geschäftsführenden Vorstand über:

HP. Holländer
Tel. 02241 13 28 70 (Büro)
heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de

oder

Willi Nothhelfer
Tel. 02421 78 08 42
wnothhelfer@t-online.de